

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
Danksagungen . . . . .	VIII
Zur deutschen Ausgabe . . . . .	IX
Der Autor . . . . .	X
Kampf der Schachideen . . . . .	X
1. Schach: Ursprung und Bedeutung . . . . .	1
2. Die romantische Epoche . . . . .	6
3. Systematische Ideen im Schach . . . . .	10
4. Die hypermoderne Revolte . . . . .	15
5. Die Suche nach einer Synthese . . . . .	20
6. Die neue dynamische Methode und die sogenannte sowjetische Schule . . . . .	31
7. Botwinnik: Der Marsch der Wissenschaft . . . . .	36
8. Reshevsky: Der Geist der Selbstbehauptung . . . . .	49
9. Keres: Der Mann mit dem Angriffsgeist . . . . .	60
10. Bronstein: Die Freude an der Erfindung . . . . .	70
11. Smyslov: Entdeckerfreude . . . . .	80
12. Tal: Die Psychologie der Magie . . . . .	89
13. Petrosjan: Das Zeitalter des Anti-Helden . . . . .	110
14. Larsen: Die Lebenskraft der Romantik . . . . .	121
15. Spasski: Das Geheimnis Caissas . . . . .	136
16. Fischer: Die Grenzen des Genies . . . . .	149
17. Karpov: Den Nutzen der Genauigkeit genießen . . . . .	170
18. Kortschnoj: Gefahren der Provokation . . . . .	181
19. Kasparov: Die Wiedergeburt des Schöpferischen . . . . .	192
20. Die Zukunft des Schachs . . . . .	207
Register der Partien und Stellungen . . . . .	213